

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 93.

Dienstag den 26. April 1870.

(137—3)

Nr. 1283.

Rundmachung.

Am 30. April 1870, Vormittags 10 Uhr, findet die

29. Verlosung der krain. Grundentlastungs-Obligationen

im hiesigen Burggebäude im ersten Stock statt. Laibach, am 20. April 1870.

Vom krain. Landesausschusse.

(140—2)

Nr. 2672.

Rundmachung.

Nachdem die vom Martin Struppi angeordnete Studentenstiftung im dermaligen reinen Jahresertrage von 30 fl. 44 kr. ö. W. in Erledigung gekommen ist, so wird zur Wiederverleihung derselben der Concurs bis

zum 15. Mai 1870

eröffnet.

Auf den Genuß dieser Stiftung, bei welcher das Präsentationsrecht dem Stadtvorstande und das

Ernennungsrecht dem Pfarrdechanten in Krainburg zusteht, haben zuerst Verwandte, dann aber Schüler aus Krainburg von der ersten bis zur vierten Gymnasialclasse den Anspruch.

Diejenigen, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben ihre ordnungsmäßig documentirten Gesuche innerhalb des Kompetenz-Termines im Wege ihrer vorgesetzten Studiendirection hierorts einzubringen.

Laibach, am 12. April 1870.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 93.

(871—2)

Nr. 610

Zweite und dritte exec. Real-Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird im Nachhange zu dem Edicte vom 19. Februar 1870, Z. 331, bekannt gemacht, daß zu der auf den 1. April 1870 anberaumten Feilbietung der dem Ferdinand Debellak von Neumarkt gehörigen, zu Neumarkt sub C.-Nr. 23 belegenen Realität kein Kaufslustiger erschienen ist, weshalb zu den auf den

2. Mai und

1. Juni 1870

angeordneten executiven Feilbietungen dieser Realität mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 1. April 1870.

(928—2)

Nr. 1194.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 13ten December 1869, Z. 8646, wird bekannt gegeben, daß in der Executionssache des Johann Zabukovec von Mala slivica, Bezirk Großlaschitz, gegen Thomas Jele von Dorn peto. 131 fl. c. s. c. die auf den 4. März und 5. April l. J. angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 12 ad Herrschaft Prem über Ansuchen beider Theile mit dem als abgehalten erklärt werden, daß es bei der auf den

4. Mai 1870,

Vormittags 9 Uhr, angeordneten dritten executiven Feilbietung zu verbleiben habe.

Zugleich wird den Matthäus Franović und Simon Čerňak rücksichtlich den Erben des Letztern, deren Aufenthalt unbekannt ist, erinnert, daß die für sie ausgefertigten bezüglichen Feilbietungsrubriken dem ihnen als Curator ad actum aufgestellten Andreas Smerdu von Dorn zugestellt werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9ten März 1870.

(843—2)

Nr. 1716.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. des hohen Verars gegen Franz Sabec von Sagorje Nr. 65 wegen aus dem Rückstandsausweise vom 30. März 1869, Z. 208, schuldiger 171 fl. 69 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 19 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2050 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

6. Mai,

7. Juni und

8. Juli 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten März 1870.

(580—3)

Nr. 922.

Erinnerung

an Jakob und Mathias Vozej von Podraga, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den Jakob und Mathias Vozej von Podraga, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Anton Vozej von Podraga Nr. 46 wider dieselben die Klage auf Erbsizung der auf Namen des Jakob Vozej im Grundbuche Premenstein Tom. II, pag. 41, Urb.-Nr. 10, R.-Z. 58 eingetragenen Halbhube, bestehend aus den Bestandtheilen:

- a) Wohnhaus Cons. - Nr. 46 in Podraga, Parz.-Nr. 104, im Ausmaße von 118⁶²/₁₀₀ □Rst.;
- b) Acker Gorejni lesivnik, Parz.-Nr. 1217 mit 176 □Rst., und 1216 mit 288⁴⁰/₁₀₀ □Rst.;
- c) Acker Na deucih, Parz.-Nr. 1678 mit 304⁰⁵/₁₀₀ □Rst.;
- d) Acker und Wiese Pri brajdi, Parz.-Nr. 1110 mit 126⁰⁰/₁₀₀ □Rst., und Parz.-Nr. 1107 mit 410⁹⁸/₁₀₀ □Rst.;
- e) Acker Pod studencam, Parz.-Nr. 1122 mit 162⁸⁰/₁₀₀ □Rst.;
- f) Acker Gorejne njive, Parz.-Nr. 1507 mit 180¹/₁₀₀ □Rst.;
- g) Acker Dulni lesičnik, Parz.-Nr. 1913 mit 213⁵⁰/₁₀₀ □Rst.;
- h) Wiese V grabah, Parz.-Nr. 1781 mit 408⁷²/₁₀₀ □Rst.;
- i) Wiese Počredena, Parz.-Nr. 1861 mit 58²⁴/₁₀₀ □Rst.;
- k) Wiese V logojh, Parz.-Nr. 1889 mit 234²¹/₁₀₀ □Rst.;

- l) Wiese Lunter, Parz.-Nr. 1952 mit 483⁸⁴/₁₀₀ □Rst.;
- m) Weingarten Na hribi pod jesenam, Parz.-Nr. 1008 mit 264⁷⁸/₁₀₀ □Rst.,
- n) Hutweide Stranica, Parz.-Nr. 1331 mit 101⁶⁴/₁₀₀ □Rst., und

- o) Garten V lokvi, dann die im Grundbuche Herrschaft Wippach sub Tom. XIII, pag. 389, Urb.-Nr. 903, auf Namen des Mathias Vozej eingetragenen Realitäten, als: a) Acker Na dobradi v verti, Parz.-Nr. 1756 mit 100⁰⁸/₁₀₀ □Rst.; b) Acker Na dobradi v erbidonci, Parz.-Nr. 2295 mit 288⁶⁴/₁₀₀ □Rst.; c) Wiese Primosti, Parz.-Nr. 2605 mit 155⁷⁴/₁₀₀ □Rst.; d) ein Gemeintheil V temni doli; e) ein Gemeintheil V globostinci; f) Gemeintheil V dragah; g) Gemeintheil V gnilovcah; h) Gemeintheil V borešenki; endlich die bis nun in keinem Grundbuche eingetragenen Realitäten: Hutweide Pod osredeč, Parz.-Nr. 983 mit 155⁵²/₁₀₀ □Rst.; Hutweide V dolini, Parz.-Nr. 1039/a mit 442⁹¹/₁₀₀ □Rst.; Acker mit Wein V dolini, Parz.-Nr. 1039/b mit 442⁰²/₁₀₀ □Rst., und Weingarten Goška

polana oder cestno berdo, Parz.-Nr. 1088 mit 659⁰⁰/₁₀₀ □Rst., sub praes. 23. Februar 1870, Z. 922, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

3. Mai 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Josef Božić von Podraga als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 24ten Februar 1870.

(533—3)

Nr. 891.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Valentin Hafner, Maria Jenko, Zur Mihovec, Gertraud und Maria Starman, Blas Zlate und Luka More.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Valentin Hafner, Maria Jenko, Zur Mihovec, Gertraud und Maria Starman, Blas Zlate und Luka More hiermit erinnert:

Es habe Jakob Jenko von Präse Nr. 27 wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöshenerklärung folgender, auf seiner im Grundbuche Herrschaft Pock sub Urb.-Nr. 2590 vorkommenden Halbhube hastenden Forderungen, als:

- a) des Valentin Hafner von Godešič aus dem Schuldscheine vom 26. Juni 1817 pr. 100 fl. c. s. c.;
- b) der Maria Jenko aus dem Vergleich vom 11. December 1819 pr. 340 fl. und Naturalien;
- c) des Juri Mihovec, der Zera und Maria Starman aus dem Schuldscheine vom 23. März 1829 und dem Urtheile vom 2. März 1835 pr. 100 fl. c. s. c.;
- d) des Blas Zlate aus dem Pachvertrage vom 11. November 1836;
- e) des Luka More aus dem Schuldbriefe vom 20. Juni 1838 und der Cession vom 18. December 1838 pr. 250 fl. c. s. c.

sub praes. 22. Februar 1870, Z. 891, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

27. Mai 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 all. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Johann Zerala von Mavčič als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Februar 1870.

(888—3)

Nr. 1010.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 14. Juni 1869, Z. 2916, wird bekannt gemacht, daß die auf den 4. März l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Mathias Oberstar von Slatenek gehörigen, daselbst sub Nr. 14 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 647 vorkommenden, auf 1850 fl. gerichtlich geschätzten Realität über Ansuchen des Executionsführers auf den

11. Mai d. J.,

Vormittags 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit Beibehalt des vorigen Anhanges übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 15ten März 1870.

(894—3)

Nr. 1997.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das h. ä. Edict vom 28. October 1869, Z. 1997, bekannt gemacht, daß zur zweiten auf den 8. April 1870 angeordnet gewesenen Feilbietungs-Tagsetzung kein Licitationslustiger erschienen war, und daß am

10. Mai 1870,

um 10 Uhr Vormittags, zur dritten executiven Feilbietung der dem Johann, resp. Caspar Urona von Zaberdje gehörigen Realität Rectf.-Nr. 164, Urb.-Nr. 193 ad Herrschaft Kroisenbach geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten April 1870.

(842—3)

Nr. 1715.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom. des hohen Verars, gegen Valentin Frank von Celje Nr. 22 wegen aus dem Rückstandsausweise vom 30. März 1869, Z. 202, schuldiger 70 fl. 56 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 7¹/₂ und 8 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1350 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

13. Mai,

14. Juli und

15. Juli 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten März 1870.